



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Sechste. Erster Teil

Shakespeare, William

1887-02-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 257. 90.

MANNHEIM.

103

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

83. Vorstellung.

den 28. Februar 1887.

Abonnement **B.**



Neu einstudirt:

König Heinrich der Sechste.

(Erster Theil.)

Historie in fünf Acten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

König Heinrich VI.	Herr Rodius.	John Gade,	} Aufständige aus London und der Grafschaft Kent	Herr Stein.
Margarethe von Anjou, seine Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.	Georg Bevis,		Herr Mödlinger.
Eduard, Prinz von Wales, beider Söhnelein	Marie Wendt.	John Holland,	} Gauner	Herr Grahl.
Herzog von Gloster, Oheim des Königs,		Did, der Metzger,		Herr Groffer.
Protector des Reichs	Herr Eichrodt.	Smith, der Weber,		Herr Peters.
Eleonore, dessen Gemahlin	Frau Jacobi.	Ein Küster		Herr Strubel.
Cardinal von Winchester, Großoheim des Königs	Herr Jacobi.	Ein Bürger		Herr Drth.
Richard Plantagenet, Herzog von York,		Ein Lehrlinge		Fräul. Dorn ewas.
Brüder des Königs	Herr Rüttiger.	John Hume,		Herr Tietzsch.
Graf Salisbury	Herr Bauer.	Bessie Burle,		Frau Schlüter.
Graf Warwick, sein Sohn, (weiße Rose)	Herr Neumann.	Erster Mörder		Herr Starke.
Herzog von Suffolk,	Herr Stury.	Zweiter Mörder		Herr Kirchner.
Herzog von Sommerset,	Herr Krage.	Ein Scheriff		Herr Schilling.
Lord Clifford,	Herr Ditt.	Ein Page des Königs		Fräul. Schelly.
Desen Sohn, (rothe Rose)	Herr Förster.	Ein Page Gloster's		Fräul. De Lanf.
Lord Stafford,	Herr Moser.			

Edle, Ritter, Geistliche, Krieger, Pagen, Volk.
Schauplay: England. Zeit: 1445—1455.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsiße im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhoßverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 2. März 1887. (Abonnement A.)

„Der Wildschütz.“

Romische Oper in 3 Acten von A. Lorzing.